Liebe

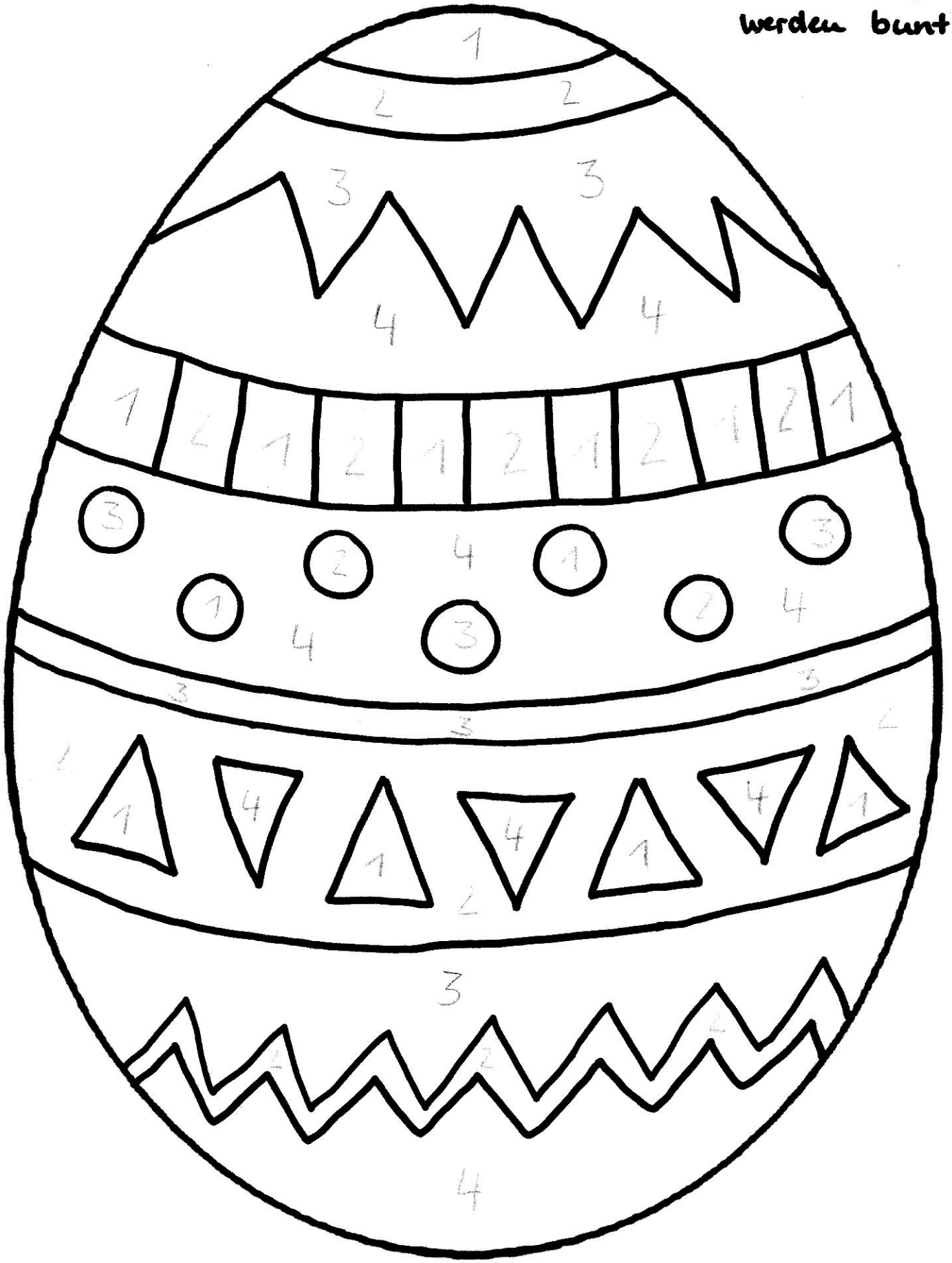
Spatzenhaus-kinder,

für uns alle hat sich in der letzten Zeit so einiges geändert und nun ist es schon drei lange Wochen her, dass wir das letzte Mal im Spatzenhaus zusammen waren. Neben all den Sachen, die wir momentan nicht machen können, gibt es aber immer noch ganz viele Sachen, die wir machen dürfen ... malen, basteln, lesen, singen, tanzen und Quatsch machen. Dafür haben wir euch ein paar kleine Ideen zusammengestellt.

Haltet weiter durch, ihr macht das toll!

Eure Erzieher
aus dem
Spatzenhaus

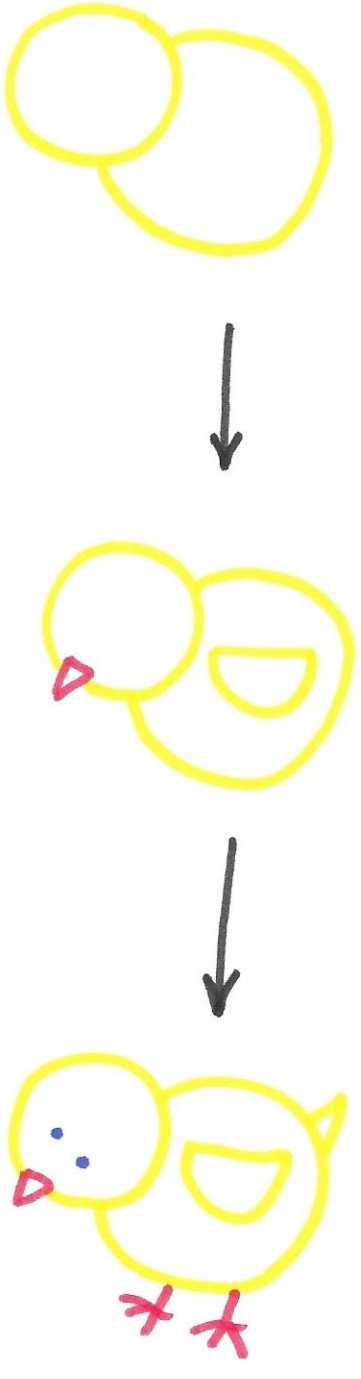
Das Osterfest ist nicht mehr weit, es bleibt nur wenig Zeit.
Drum geht's beim Eiermalen rund und auch dieses Ei soll werden bunt!



1= 2= 3= 4=

Küken...

... zeichnen Schritt für Schritt



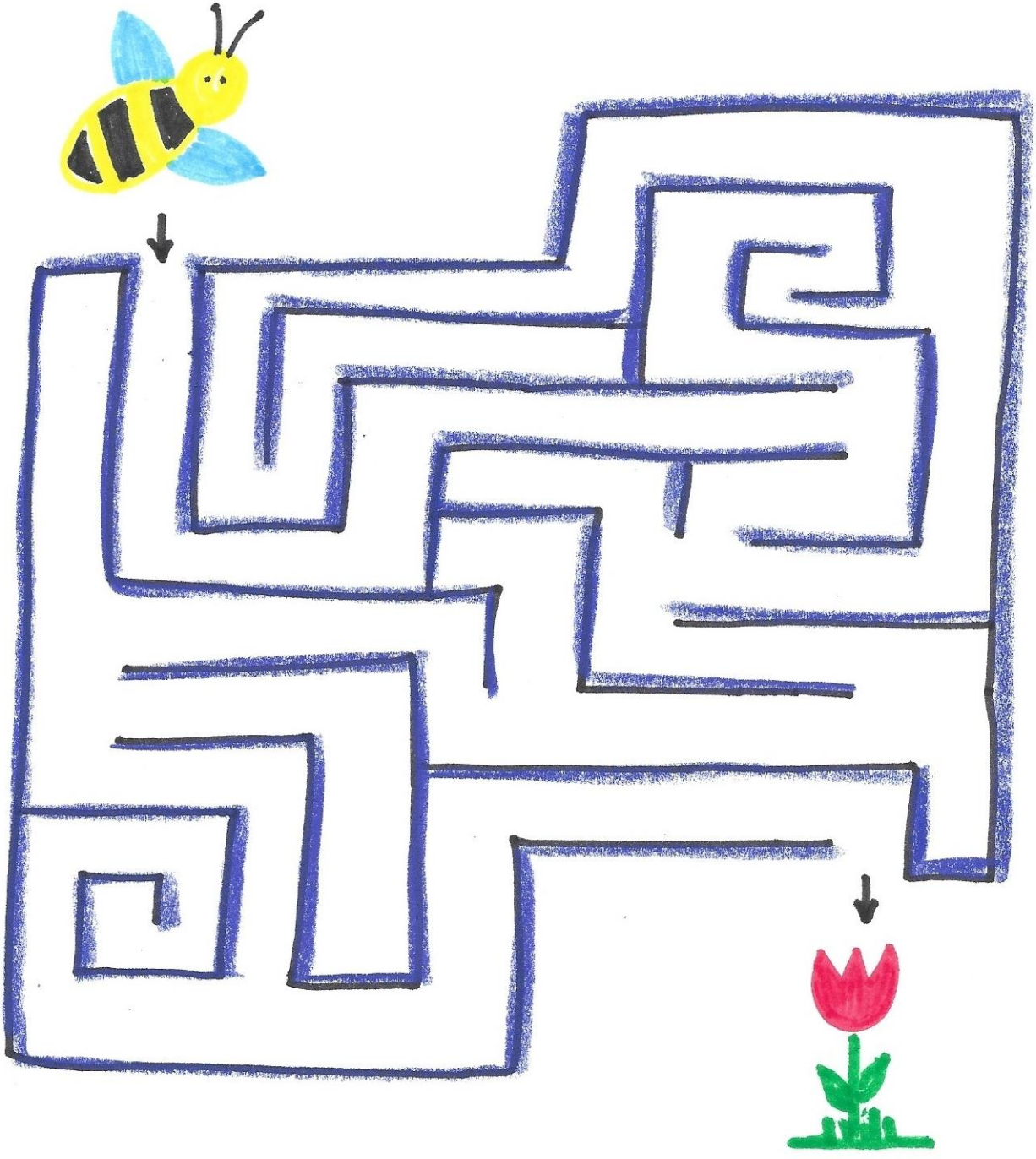
EXPERIMENT „HÄNDE WASCHEN"

Was die Seife mit den Viren macht

Nimm dir einen tiefen Teller und befülle ihn mit etwas Wasser.
Nun streust du Pfeffer auf die Wasseroberfläche. Der Pfeffer steht in unserem Experiment für die Viren.
Tippe mit deinem Finger auf den Tellerboden und zieh ihn wieder heraus.
Du wirst sehen, der Pfeffer klebt wie die Bakterien an deinem Finger.
Nimm dir jetzt eine kleine Schale, befülle diese mit Flüssigseife und tunke deinen Finger hinein. Tippe nun mit dem Finger an welchem die Seife ist erneut in deinen Wasserteller und sieh was die Seife mit dem Pfeffer / den Viren macht.

Schneide alle Einzelteile aus, klebe sie zusammen und male sie aus!

Hilfst du unserer kleinen Biene den richtigen Weg zur Blume zu finden?



DO IT YOURSELF

Zaubersand

Das benötigt ihr:

→ 960 g Mehl

→ 120 ml Öl
(Sonnenblumenöl od. Babyöl)

Alle Zutaten in einer großen Schüssel verkneten und los gehts!

→ für farbigen Zaubersand einfach etwas Lebensmittelfarbe hinzufügen

→ Glitzer sorgt für zusätzliches Funkeln

»Fantasiereise«

REISE ZU DEN WOLKEN

Legt euch gemütlich hin. Wer mag, kann die Augen schließen, es ist vielleicht schöner für dich und du kannst dich so besser auf meine Stimme konzentrieren.

Atme ruhig und gleichmäßig ein und aus
....
ein und aus
...
höre der kleinen Geschichte zu
...
darüber reden können wir nachdem ich die Geschichte fertig erzählt habe ...
nun ist Zeit zum Zuhören.

Du spielst gerade auf dem Spielplatz, da schweben drei große Luftballons heran. Ein Luftballon ist blau, einer grün und einer rot. Sie haben alle eine lange Schnur und kommen immer näher.

Du stellst dich auf die Zehenspitzen und erreichst die Schnüre. Du greifst danach und hältst die Ballons fest. Aber was ist das – die Luftballons ziehen dich langsam nach oben.

Halte dich gut fest und du schwebst mit den Luftballons hoch in die Luft.
Es fühlt sich großartig an, wie du schwebst. Ganz ruhig und sacht schaukelt es ein bisschen und du fliegst immer höher zu den Wolken.

Die Ballons schweben an einer großen Wolke vorbei. Sie sieht aus, wie Zuckerwatte.
Ob sie wohl auch so weich wie richtige Watte ist?
Gerade als die Luftballons über der Wolke angekommen sind, lässt du los und plumpst in die Wolke hinein.

Oh ist das schön weich und angenehm. Du legst dich in den dicken Wolkenberg und kuschelst dich ein. Die Sonne strahlt auf dich herab und wärmt dich. Du fühlst dich wohl und geborgen.

Deine Augen schließen sich, du beginnst davon zu träumen, wohin die Wolke dich bringen könnte: nach Afrika oder nach Amerika?

Nach einer Weile streckst du dich etwas.
Es wird Zeit, zurück zum Spielplatz zu kommen.
Langsam reißt du ein Stück von der Wolke ab und sinkst etwas tiefer. Noch ein Stück und noch ein Stück
...
Mit jedem Stück kommst du dem Erdboden etwas näher. Du kannst schon den Spielplatz sehen
...
Nachdem du noch ein großes Stück von der Wolke abgerissen hast, berührt der Wolkenrest den Boden. Du springst herunter und die Wolke hebt wieder ab.

Was für eine schöne Reise!

Auch für dich wird es Zeit zurück zu kommen. Strecke dich etwas, atme tief ein und aus. Dann öffne die Augen und wenn du soweit bist, setze dich hin.
Wenn du magst, kannst du mir ja jetzt erzählen, wohin dich die Wolke gebracht hat....

Quelle: www.kita-turnen.de/phantasiereise